

LABEL OFF

Seite: 1

Erstellungsdatum: 22.07.2016

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: LABEL OFF

Produktcode: 761.400.000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ECS AG

Roosstrasse 53 CH-8832 Wollerau

Switzerland

Tel: +41 (0)44 / 787 53 56

Email: gunnar.kleinmann@ecsag.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Deutschland: Vergiftungs-Informations-Zentrale; +49 761 19240

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum; +41 44 251 51 51

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale; +43 1 406 43 43

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Aquatic Chronic 2: H411; Flam. Aerosol 1: H222; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317;

STOT SE 3: H336; Asp. Tox. 1: H304; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verursacht Hautreizungen. Kann

allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

LABEL OFF

Seite: 2

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS09: Umwelt

GHS07: Ausrufezeichen







Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-

quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50

°C aussetzen.

P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119484651-34

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
931-254-9	-	-	Flam. Liq. 2: H225; Asp. Tox. 1: H304;	60.000%
			Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2:	
			H315; STOT SE 3: H336	

ORANGENTERPENE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119493353-35

232-433-8	8028-48-6	-	Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304;	20.000%
			Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2:	
			H315; Skin Sens. 1: H317	

LABEL OFF

Seite: 3

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C10, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN

927-241-2	64742-82-1	-	Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304;	15.000%
			STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3:	
			H412	

KOHLENDIOXID

204-696-9	124-38-9	Stoff mit einem Gemeinschafts	Press. Gas: H280	5.000%
		AGW.		

Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe >=30%

Duftstoffe (d-Limonene)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der

Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülem. Bei

anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken: Bei anhaltenden Bewerden Arzt konsultieren.

Einatmen: Bei Bewustlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl

oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Weiter

Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die

Kanalisation gelangen.

LABEL OFF

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Oberflächenwasser, Grundwasser, Kanalisation verhindern. Die

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Wenn sie in die Kanalisation,

Oberflächenwasser, Grundwasser gelangt, informieren Sie die zuständigen Behörden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende

Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnit 7 des Sicherheitsdatenblatts Siehe Abschnitt 8 des

Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten - nicht

rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu

beachten. Behälter steht unter Druck Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen

oder verbrennen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENDIOXID

Expositionsgrenzwerte:	Atembarer Staub
------------------------	-----------------

8 St AGW	Spitzen	8 St AGW	Spitzen
0 0 7 . 0 . 1	Оришон	0 01.71011	Opit2011

LABEL OFF

Seite: 5

DE 9100 mg/m3	-	-
---------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte

Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut

vermeiden.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät: bei intensiver bzw. längerer

Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei guter Raumbelüftung

nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und betändig gegen

das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke: >= 0,4mm Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständugkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und

muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des

Handschuhmaterials > 8 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht anwendbar. Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen %: untere: 0,7 Vol% obere: 7,4 Vol%

Flammpunkt °C: -26°C Zündtemperatur °C: >200°C

Dampfdruck: bei 20 °C: 6800 hPa **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

pH: Nicht anwendbar. VOC g/l: 96,00 %

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung

explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Das Produkt ist nicht

selbstentzündlich. Dichte bei 20°C: 0,05 g/cm3

LABEL OFF

Seite: 6

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN

DERMAL	RAT	1H LC50	>3000	mg/kg
GASES	RAT	4H LC50	>20	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

ORANGENTERPENE

DERMAL	RBT	LC50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C10, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

LABEL OFF

Seite: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN

Daphnia magna	LC50/48h	3,87	mg/l
Oryzias latipes	LC50/48h	>1	mg/l

ORANGENTERPENE

DAPHNIA	48H EC50	0,67	mg/l
Pimephales promelas	96H LC50	0,7	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das

Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In

Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen

lassen.

Abfallschlüssel Nr: 15 01 10

Verpackungsentsorgung: 15 01 04: Verpackung aus Metall Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

LABEL OFF

Seite: 8

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN, Umweltgefährdend

(KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN; ORANGENTERPENE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F+Gase)

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: entfällt

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase EMS Number: F-D,S-U Stowage Code: SW1, SW22 Segregation Code:

SG69

Tunnelcode: D

IMDG Trennkategorie: LQ: 1L; EQ E0

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Richtlinie 2012/18/EU Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Anhang 1 Keiner der

Inhaltstoffe ist enthalten. Seveso-Kategorie: P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE E2

Gewässergefährdend Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

oberen Klasse 500 t.

WGK: 2 Selbsteinstufung: wassergefährdend.

Technische Anleitung Luft: Klasse: NK Anteil m%: 96,0

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

LABEL OFF

Seite: 9

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.